

17.07.2012 - 10:30 Uhr

Luzerner Kantonsspital: Martin Banyai wird neuer Chefarzt der Angiologie ad personam

Luzern (ots) -

Dr. med. Martin Banyai wird per 1. Juli 2012 vom Leitenden Arzt Angiologie zum Chefarzt ad personam befördert. Martin Banyai (46) ist seit 2002 als Leitender Arzt und Ärztlicher Leiter der Angiologie im LUKS tätig und in dieser Funktion auch für den Konsiliardienst in Sursee und Wolhusen sowie für die Kantonsspitäler Uri und Obwalden verantwortlich.

Dr. med. Martin Banyai absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Wien und seine Weiterbildungen zum Facharzt für Innere Medizin sowie Angiologie im Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien und am Universitätsspital Zürich, an dem er vor seinem Wechsel ans LUKS mehrere Jahre als Oberarzt der Abteilung Angiologie tätig war.

Seit 10 Jahren für das LUKS tätig

2002 nahm Martin Banyai seine Tätigkeit als Leitender Arzt für interventionelle Angiologie am LUKS auf. Im Laufe der folgenden Jahre entwickelte er die Abteilung stetig weiter: So wurde beispielsweise 2007 erstmals eine Konsiliararztsprechstunde am Standort Wolhusen etabliert, 2008 folgte eine solche am Standort Sursee. Seit diesem Jahr betreut die Abteilung Angiologie auch die Kantonsspitäler Altdorf und Sarnen mit. Konsiliararztsprechstunden an weiteren Standorten sind vereinbart und in Vorbereitung. Seit Mai 2012 ist Martin Banyai Leiter des interdisziplinären Gefässzentrums am LUKS, dessen Aufgabe die Versorgung der wachsenden Zahl von Gefässpatienten ist.

Angiologie geniesst ausgezeichneten Ruf

Die Angiologie am LUKS geniesst unter der Leitung von Martin Banyai eine Anerkennung als etablierte Weiterbildungsstätte für die Dauer von 2 Jahren für den Facharztstitel Angiologie. Neben einer regen Tätigkeit im Bereich von Fortbildungsveranstaltungen ist er auch im Rahmen von wissenschaftlichen Studien aktiv. Er ist Gründungsmitglied des Vereins für Klinische Forschung am LUKS und SMCC Member/Schweizer Lead Investigator der weltweiten HOKUSAI Studie auf dem Gebiet der Behandlung der venösen Thromboembolie mit einem neuen oralen Blutverdünner.

Das Luzerner Kantonsspital gratuliert Dr. med. Martin Banyai zu dieser neuen Herausforderung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Bildmaterial unter:

www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html

Kontakt:

Angela Zobrist
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel.: +41/41/205'42'16
E-Mail: angela.zobrist@luks.ch
Web: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100721933> abgerufen werden.